

Thema: Einsatz eines Energiemanagement-systems nach DIN EN ISO 50001**Referent:Thorsten Schröder**

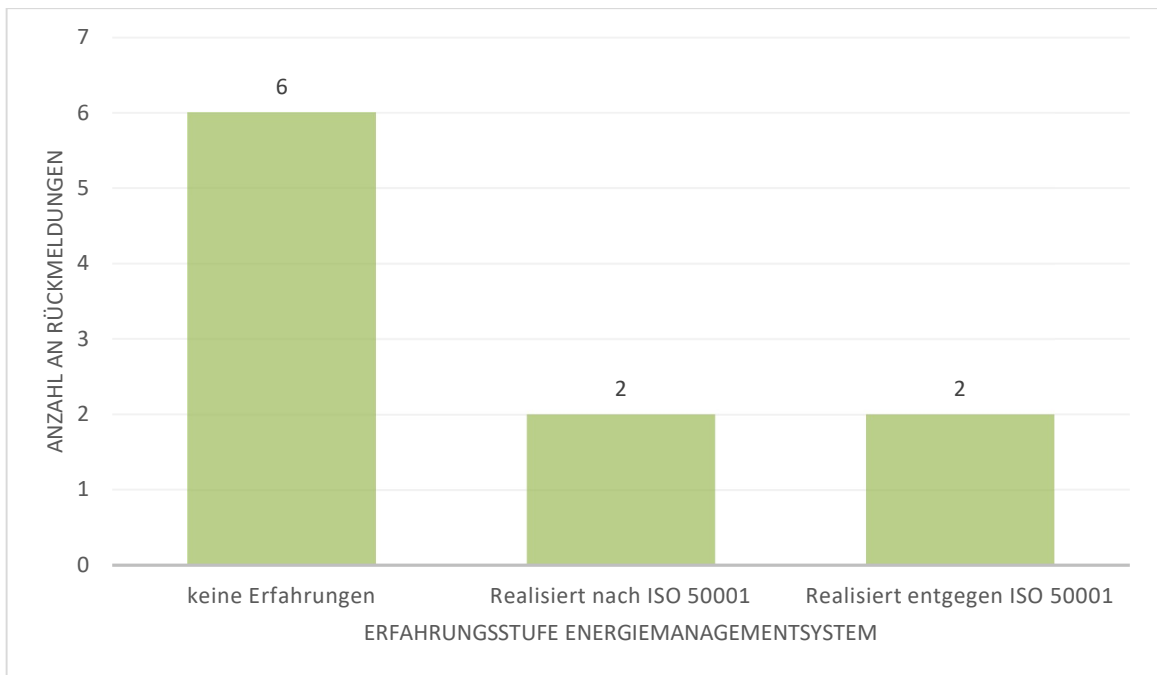
Die Implementierung eines Energiemanagement-Systems (EnMS) gemäß DIN EN ISO 50001 zielt auf die Überwachung, Steuerung und kontinuierliche Verbesserung des Energieverbrauchs ab, mit dem Ziel, die Energieeffizienz zu steigern, Kosten zu senken und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Die Norm ISO 50001 verlangt die Umsetzung eines systematischen Ansatzes, der auf den folgenden Hauptpunkten basiert:

- Energiemessung und -überwachung: Erfassung des Energieverbrauchs und Identifizierung von Verbesserungspotenzialen.
- Energiepolitik und -ziele: Festlegung von klaren Zielen und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.
- Kontinuierliche Verbesserung: Durch regelmäßige Audits und Bewertungen wird sichergestellt, dass das System ständig optimiert wird.
- Verantwortlichkeit und Engagement: Einbindung der Führungsebene sowie Schulung und Motivation der Mitarbeiter.

Fragestellungen:

1. Haben Sie in Ihrer Verwaltung bereits ein EnMS implementiert?
2. Welcher Zeitraum wurde für die Implementierung benötigt?
3. Wie hoch ist der Energieverbrauch pro Jahr in dem von dem EnMS umfassten Bereich?
4. Welche Gebäudeflächen umfasst das EnMS?
5. Haben Sie externe Dienstleister beauftragt?
6. Welche Kosten sind angefallen? (Beraterleistungen, Aufbau Messstellen-Infrastruktur, Software, Lizenzkosten, Schulungen/Fortbildungen, Sonstiges, Gesamtkosten)
7. Wenn ja, hat das EnMS zur Senkung des Energieverbrauchs geführt?
8. Welche Software nutzen Sie?
9. Gibt es in Ihrer Verwaltung festgelegte Verfahren zur Identifizierung von Energieeinsparpotenzialen?
10. Wenn ja, welche Verfahren haben Sie angewandt (Managementsysteme)?
11. Bitte schildern Sie kurz Ihre Erfahrungen.
Haben Sie sonstige sachdienliche Informationen?

Übersicht:



Zusammenfassung der Antworten:

1. Implementierung des EnMS
 - Einige Institutionen haben ein EnMS eingeführt, aber nicht alle nach ISO 50001.
 - Die Implementierungsdauer variiert von 0,5 bis 10 Jahren.
2. Energieverbrauch & Gebäudeflächen
 - Energieverbrauch liegt zwischen 97 GWh/a und 450 GWh/a.
 - Erfasste Flächen reichen von 458.000 m² bis 1.500.000 m².
3. Kosten & externe Berater
 - Kosten für Berater, Infrastruktur und Software variieren stark.
 - Beispiel: Infrastrukturkosten bis 1,75 Mio. €, Software bis 339.000 €, jährliche Lizenzkosten bis 18.500
4. Einsparpotenzial & Methoden
 - Ein EnMS hilft, Energieeinsparmaßnahmen zu identifizieren.
 - Methoden umfassen Verbrauchsauswertungen, Energieaudits und automatische Überwachungssysteme.
5. Software & Erfahrungen
 - Häufig genutzte Software: *InterWatt* (IngSoft).
 - Einige Institutionen sehen die ISO-Zertifizierung als zu bürokratisch, bevorzugen jedoch strukturierte EnMS-Prozesse.